

Wertvolle Beschläge „zurückgekehrt“

Sie haben bereits die erste Holztüre der evangelischen Stadtkirche geschmückt

SCHWABACH – Die schmiedeeisernen Beschläge der ersten Türe der evangelischen Stadtkirche sind in den Besitz des Dekanats zurückgekehrt. Das schwere Holzportal aus dem Jahre 1495 ist Ende der 1970er Jahre von der Zimmerei Reim erneuert worden.

Statt die Beschläge mit der Holztüre zu entsorgen, kümmerte sich Meistergattin Irmgard Reim darum, dass die aufwändigen Verzierungen entfernt wurden. Anschließend bewahrte sie diese bei sich auf. Hauptgrund dafür war ihre enge Beziehung zur evangelischen Stadtkirche. Schließlich hat die 2012 verstorbene Irmgard Reim dort Konfirmation und Trauung ebenso erlebt wie Taufen und Konfirmationen ihrer Söhne. Alfred Reim war es auch, der die Beschläge im Elternhaus gefunden hatte.

Stadtführer und Kirchenkenner Klaus Huber sowie Pfarrer Paul-Hermann Zellfelder nahmen die geschmiedeten Original-Ziselierungen in Empfang. Ähnlich anderer bedeutender Fundstücke aus der Baugeschichte der Kirche sollen sie dort in Zukunft adäquat präsentiert werden. *stt*



Zwei der Beschläge, die schon an der ersten Türe der Schwabacher Stadtkirche angebracht waren.
Foto: Klaus Huber